



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. November 2002

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: September 2002

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im September des laufenden Jahres 548,9 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf insgesamt 485,2 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 63,7 Mrd EUR. Gemessen am Bruttoabsatz waren 92,5 % dieser Schuldverschreibungen in Euro denominiert. Der überwiegende Teil (65 %) der Euro-Schuldverschreibungen entfiel auf Monetäre Finanzinstitute (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2). Die übrigen Euro-Schuldverschreibungen wurden von öffentlichen Haushalten (21 %) sowie nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (zusammen 14 %) begeben.¹

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg erstmalig seit Januar dieses Jahres wieder an, und zwar von 6,2 % im August auf 6,9 % im September 2002 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an *kurzfristigen* Schuldverschreibungen erhöhte sich im September auf 6,7 %, verglichen mit 4,0 % im August. Bei den *langfristigen* Schuldverschreibungen erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von 6,5 % im August auf 6,9 % im Berichtsmonat.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, in denen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) enthalten sind.

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet

(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)

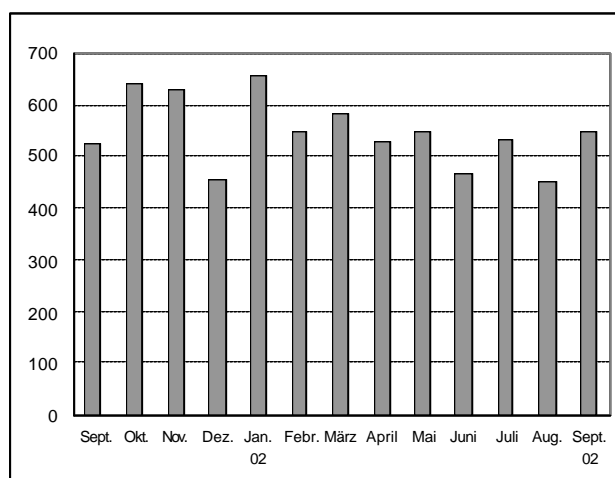
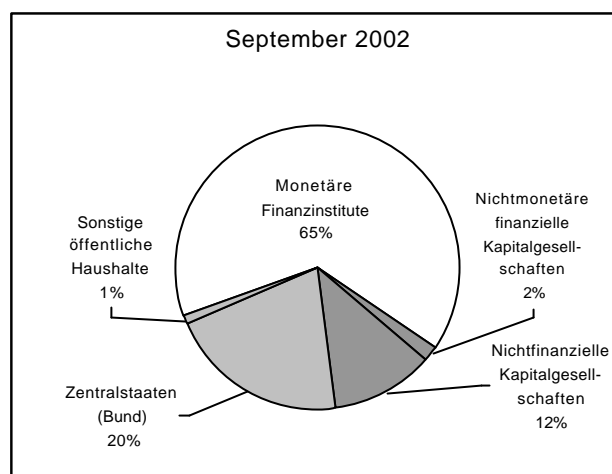


Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(in %, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs von Euro-Schuldverschreibungen, die von den *öffentlichen Haushalten* begeben wurden, setzte ihren Aufwärtstrend fort und lag im September 2002 bei 5,4 % (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Während sich die Jahreswachstumsrate an von *Zentralstaaten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen von 4,2 % im August auf 4,5 % im September erhöhte, sank die Jahresrate von Euro-Schuldverschreibungen, die von *sonstigen öffentlichen Haushalten* begeben wurden, in diesem Zeitraum von 34,0 % auf 30,3 %. Bei den *Monetären Finanzinstituten* (MFIs) stieg die Jahreswachstumsrate von 4,6 % im August auf 5,5 % im Berichtsmonat, wohingegen sich das jährliche Wachstum bei den *nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften* von 31,5 % im August auf 30,6 % im September verringerte. Nach einer Periode längeren Rückgangs stieg die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von *nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften* begebenen Euro-Schuldverschreibungen wieder, und zwar von 4,7 % im August auf 6,2 % im Berichtsmonat.

Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit

(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)

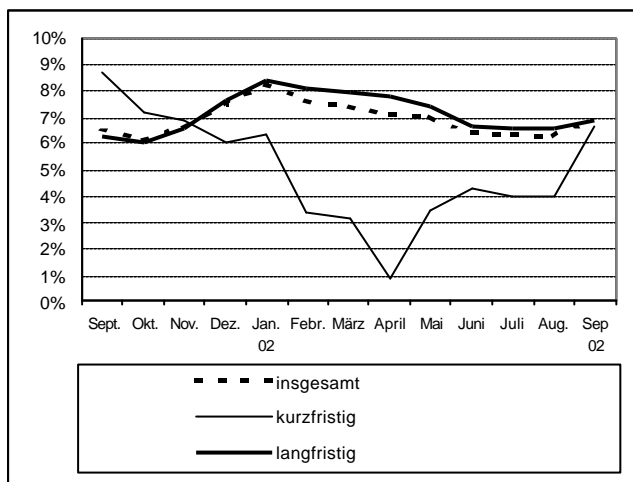
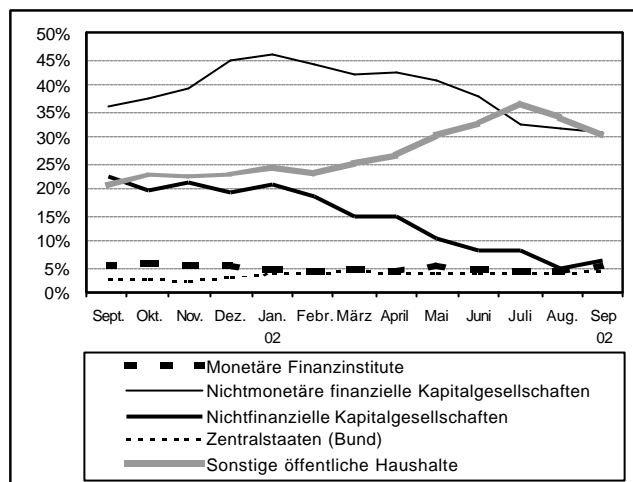


Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1
Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾
(Mrd EUR)

	Q4-2001			Q1-2002			Q2-2002			Q3-2002			August 2002			September 2002			Ende Sept. 2001	Ende Sept. 2002	Ende Aug. 2002	Ende Sept. 2002
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾	
Insgesamt	1.731,5	1.650,3	81,2	1.795,2	1.589,1	206,1	1.546,4	1.389,3	157,0	1.534,7	1.431,9	102,7	451,3	441,0	10,4	548,9	485,2	63,7	7.626,7	8.151,1	6,2	6,9
- darunter in Euro ²⁾	1.601,1	1.546,8	54,3	1.680,7	1.498,4	182,2	1.434,5	1.299,5	135,0	1.427,5	1.341,0	86,4	424,3	411,2	13,1	508,0	454,7	53,3	6.957,4	7.421,8	6,2	6,7
Kurzfristig ³⁾	1.318,0	1.363,2	-45,2	1.313,7	1.266,1	47,6	1.139,3	1.127,2	12,1	1.202,8	1.170,0	32,8	383,9	377,9	6,0	414,7	400,1	14,6	737,9	787,5	4,0	6,7
- darunter in Euro ²⁾	1.247,8	1.291,8	-44,0	1.251,4	1.204,2	47,3	1.069,9	1.061,7	8,2	1.139,0	1.108,9	30,2	365,6	356,8	8,8	392,0	380,9	11,1	653,7	703,1	5,1	7,6
Langfristig	413,6	287,1	126,4	481,6	323,0	158,5	407,1	262,2	144,9	331,8	261,9	69,9	67,4	63,1	4,3	134,1	85,1	49,0	6.888,8	7.363,6	6,5	6,9
- darunter in Euro ²⁾	353,2	255,0	98,2	429,2	294,3	135,0	364,6	237,8	126,8	288,4	232,1	56,3	58,6	54,4	4,2	116,0	73,8	42,2	6.303,7	6.718,7	6,3	6,6

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR)

	Q4-2001			Q1-2002			Q2-2002			Q3-2002			August 2002			September 2002			Ende Sept. 2001	Ende Sept. 2002	Ende Aug. 2002	Ende Sept. 2002
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾	
Insgesamt	1.601,1	1.546,8	54,3	1.680,7	1.498,4	182,2	1.434,5	1.299,5	135,0	1.427,5	1.341,0	86,4	424,3	411,2	13,1	508,0	454,7	53,3	6.957,4	7.421,8	6,2	6,7
MFIs (einschließlich Eurosystem)	1.072,1	1.064,0	8,1	1.041,8	979,1	62,7	849,8	814,1	35,7	912,3	884,0	28,4	285,1	284,9	0,2	330,3	303,7	26,6	2.549,4	2.690,5	4,6	5,5
Kurzfristig	922,4	935,0	-12,7	883,3	869,0	14,4	716,5	715,9	0,6	794,8	783,2	11,6	257,3	256,2	1,1	278,4	274,2	4,2	251,9	273,1	4,4	8,4
Langfristig	149,7	128,9	20,8	158,5	110,1	48,4	133,3	98,2	35,1	117,5	100,7	16,8	27,9	28,7	-0,9	51,9	29,6	22,4	2.297,5	2.417,4	4,6	5,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	303,6	246,9	56,7	251,1	224,3	26,8	249,7	225,9	23,8	212,4	193,2	19,3	56,9	57,9	-1,0	69,6	62,5	7,1	757,3	883,8	16,1	16,7
davon																						
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	67,7	19,7	48,0	36,3	19,8	16,5	49,8	24,9	24,9	27,2	17,1	10,0	3,8	3,5	0,3	8,8	6,2	2,6	325,0	424,6	31,5	30,6
Kurzfristig	5,6	6,3	-0,7	6,9	6,1	0,9	7,1	7,5	-0,4	5,8	5,2	0,5	1,8	1,6	0,2	2,1	2,2	-0,1	4,1	4,4	0,6	5,7
Langfristig	62,1	13,4	48,7	29,4	13,7	15,6	42,7	17,3	25,4	21,4	11,9	9,5	2,0	2,0	0,1	6,7	4,0	2,7	320,9	420,2	31,9	31,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	235,9	227,2	8,7	214,8	204,5	10,3	199,9	201,1	-1,2	185,3	176,0	9,2	53,1	54,4	-1,3	60,8	56,3	4,5	432,3	459,3	4,7	6,2
Kurzfristig	204,8	215,7	-10,8	197,3	196,0	1,3	177,5	192,6	-15,2	172,9	167,7	5,2	50,8	50,4	0,4	56,5	55,7	0,8	106,4	87,3	-19,0	-18,0
Langfristig	31,0	11,5	19,6	17,5	8,5	9,0	22,5	8,5	14,0	12,3	8,3	4,0	2,2	3,9	-1,7	4,3	0,7	3,7	325,9	372,0	12,5	14,2
Öffentliche Haushalte	225,4	236,0	-10,6	387,8	295,0	92,7	335,1	259,5	75,6	302,7	263,9	38,8	82,2	68,4	13,9	108,1	88,5	19,6	3.650,8	3.847,5	5,2	5,4
davon																						
Zentralstaaten (Bund)	210,4	229,5	-19,1	372,5	286,1	86,4	315,0	251,7	63,3	283,4	255,6	27,8	79,1	66,0	13,0	103,5	84,9	18,6	3.524,7	3.683,2	4,2	4,5
Kurzfristig	110,7	130,9	-20,2	158,3	126,6	31,6	163,3	139,8	23,5	159,5	146,3	13,2	53,9	46,7	7,2	53,0	46,2	6,9	287,5	335,7	15,0	16,8
Langfristig	99,7	98,6	1,1	214,3	159,5	54,8	151,7	111,9	39,8	123,8	109,3	14,5	25,2	19,3	5,9	50,4	38,7	11,7	3.237,2	3.347,4	3,3	3,4
Sonstige öffentliche Haushalte	15,0	6,5	8,5	15,2	8,9	6,3	20,0	7,8	12,3	19,3	8,3	11,0	3,2	2,3	0,8	4,6	3,5	1,0	126,1	164,3	34,0	30,3
Kurzfristig	4,3	3,8	0,4	5,7	6,5	-0,9	5,6	5,9	-0,3	6,0	6,4	-0,4	1,8	1,9	0,0	2,0	2,7	-0,7	3,7	2,6	-7,1	-29,1
Langfristig	10,7	2,6	8,1	9,6	2,4	7,1	14,4	1,9	12,5	13,3	1,9	11,5	1,3	0,5	0,9	2,6	0,9	1,7	122,4	161,7	35,3	32,1

Quelle: EZB.

- 1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.
- 2) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 3) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).
- 4) Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.